

Angebote zur Vorbereitung im Überblick

1. Ausprobieren	1
2. Einstiegsqualifizierung	5
3. Ausbildungsvorbereitung	7
4. Vorbereitung auf eine Umschulung	13

bonn
fair bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Kennenlernen und Erproben

Hospitation

Was?

- Eine Hospitation soll einen Einblick in ein Berufsfeld, einen Betrieb oder eine Position vermitteln. Im Unterschied zum Praktikum ist die aktive Mitwirkung bei einer Hospitation weniger gefragt.
- Eine Hospitation ist unbezahlt, eine gesetzliche Unfallversicherung besteht nicht.
- Dauer: in der Regel 1 bis wenige Tage, manchmal auch nur stundenweise

Für wen?

- An einer Ausbildung oder einem Beruf bzw. einem Berufsfeld Interessierte oder Bewerber
- Arbeitgeber, die einen Interessenten/Bewerber näher kennenlernen möchten

Kennenlernen und Erproben

Praktikum

Was?

- Zeitlich befristete Möglichkeit, ein Berufsfeld zu erproben oder einen Betrieb kennenzulernen
- Möglichkeit für Arbeitgeber, einen Mitarbeiter vor einer Einstellung kennenzulernen
- Ein Praktikant gilt als Arbeitnehmer und hat grundsätzlich Anspruch auf den Mindestlohn von 8,50 Euro/Std.
- Eine Ausnahme bilden 1) Orientierungspraktika von 3 Monaten vor einer Ausbildung oder Studium; 2) begleitende Praktika von drei Monaten während einer Ausbildung oder Studium; 3) Pflichtpraktika während der Schulzeit, vollzeitschulischen Berufsausbildungen, vollzeitschulischen Bildungsmaßnahmen sowie während des Studiums; die Dauer ist abhängig von den jeweiligen Ausbildungs-/Studienordnungen usw.

Für wen?

- An einer Ausbildung oder einem Beruf bzw. einem Berufsfeld Interessierte und Arbeitgeber

Förderung – Praktikum

fair **bonn**
bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Probefbeschäftigung

Was?

- Probefbeschäftigung zur Abklärung der Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz
- Erstattung der Kosten
- Dauer: bis zu drei Monate

Für wen?

- An Arbeitgeber, wenn dadurch die Möglichkeit eines behinderten Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben verbessert oder vollständig erreicht wird

Von wem?

- Agentur für Arbeit oder anderer Reha-Träger*, je nach individuellen Voraussetzungen

*Dies sind v. a. die Renten- und Unfallversicherungen und nachrangig die Sozialhilfe

Angebote zur Vorbereitung im Überblick

1. Ausprobieren	1
2. Einstiegsqualifizierung	5
3. Ausbildungsvorbereitung	7
4. Vorbereitung auf eine Umschulung	13

bonn
fair bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Förderung – Qualifizierung

fair **bonn**
bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Einstiegsqualifizierung

Was?

- Monatliches Entgelt an Ausbildungssuchenden
- Höhe: gut 200 Euro im Monat zuzüglich Sozialversicherungsbeitrag
- Dauer: 6-12 Monate

Für wen?

- Ausbildungssuchende mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, nicht vollständiger Ausbildungsreife oder Lernbeeinträchtigungen

Von wem?

- Agentur für Arbeit

Angebote zur Vorbereitung im Überblick

1. Ausprobieren	1
2. Einstiegsqualifizierung	5
3. Ausbildungsvorbereitung	7
4. Vorbereitung auf eine Umschulung	13

bonn
fair bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Förderung – Ausbildung

Vorbereitungs-/Integrationsbudget „aktion5“

Was?

- Qualifizierungs- und Trainingsmaßnahmen zur Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Beschäftigung.
- Hilfen bei der Integration in den Betrieb, z. B. Arbeitstraining, Stärkung sozialer Kompetenzen und Behinderungsverarbeitung
- Höhe: individuell (maximal 10.000€ pro Person)
- Dauer: individuell – Beantragung vor und bis 6 Monate nach Beginn eines Ausbildungsverhältnisses

Für wen?

- Besonders betroffene schwerbehinderte/gleichgestellte Menschen. Schwerpunkte: Förderschüler; Beschäftigte einer Werkstatt, die auf den ersten Arbeitsmarkt wollen; arbeitssuchende Menschen mit seelischer Behinderung
- Wochenarbeitszeit mind. 15 Std., mind. 1 Jahr, nach Tarif

Von wem?

- LVR-Integrationsamt

Berufsvorbereitung

fair **bonn**
bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Berufsvorbereitende Maßnahme – BvB Reha

Was?

- Erproben von verschiedenen Berufsfeldern
- Durchführung von Eignungsanalysen, Praktika, Erlernen von beruflichen Grundfertigkeiten, ggf. Vorbereitung auf einen bestimmten Ausbildungsplatz
- Fachliche und sozialpädagogische Betreuung
- Ziel: Vorbereitung zur Aufnahme einer Berufsausbildung
- Dauer: 10-18 Monate (in der Regel 11 Monate)

Für wen?

- Für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren mit einer Behinderung, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, aber noch nicht fit für eine Ausbildung sind

Von wem?

- Agentur für Arbeit

Berufsvorbereitung

fair **bonn**
bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Berufliche Qualifizierung inklusiv am Friedrich-List-Berufskolleg

Was?

- Ausbildungsvorbereitende Maßnahme im kaufmännischen Bereich
- 2 Tage/Woche in der Berufsschule, 3 Tage/Woche im Praktikum;
das Praktikum soll bestenfalls in eine Ausbildung münden
- Ziel: Aufnahme einer Berufsausbildung
- Dauer: 1 Jahr

Für wen?

- Jugendliche oder junge Erwachsene mit Förderbedarf, mit
sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf oder einer Behinderung,
die noch keinen Schul- oder Ausbildungsplatz haben

Von wem?

- Friedrich-List-Berufskolleg, Bonn

Berufsvorbereitung



Sonderpädagogische Förderklasse am Robert-Wetzlar-Berufskolleg

Was?

- Qualifizierung in den Bereichen Ernährung und Hauswirtschaft/ Hotel und Gaststätten
- Die Qualifizierung findet in der Berufsschule und im Praktikum statt
- Ziel: in der Regel Vermittlung in Hilfstätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, aber auch auf Betriebsintegrierte Arbeitsplätze oder in eine Fachpraktiker-Ausbildung
- Dauer: 2 Jahre

Für wen?

- Für Jugendliche oder junge Erwachsene ohne Schulabschluss mit einer leichten geistigen Behinderung, die nicht konkurrenzfähig auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sind, aber in einer Werkstatt nicht ausgelastet wären

Von wem?

- Robert-Wetzlar Berufskolleg, Bonn

Qualifizierung und Ausbildung

fair **bonn**
bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Hauswirtschaftliche Qualifizierung bei Intra

Was?

- Erlernen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mit pädagogischer Unterstützung und Beratung
- Hilfe bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und Begleitung im Praktikum
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Für wen?

- Für junge Erwachsene unter 28 Jahren mit Förderbedarf, die in Bonn leben und Interesse an einer Arbeit im Bereich Hauswirtschaft haben

Von wem?

- Intra Bonn gGmbH

Angebote zur Vorbereitung im Überblick

1. Ausprobieren	1
2. Einstiegsqualifizierung	5
3. Ausbildungsvorbereitung	7
4. Vorbereitung auf eine Umschulung	13

bonn
fair bindet
wir übernehmen
verantwortung!



Berufsvorbereitung

Reha-Vorbereitung

Was?

- Förderung in Deutsch – z. B. für Migranten, Mathematik, Englisch, EDV (Schwerpunkt je nach Kurs)
- Die Vorbereitung beginnt vor einem Reha-Vorbereitungslehrgang oder einem Reha-Vorbereitungstraining
- Ziel: fachliche Stabilisierung und Planung des weiteren Reha-Verlaufs
- Dauer: 3 Monate

Für wen?

- Für Rehabilitanden, die wegen Krankheit oder Behinderung ihren ursprünglich erlernten Beruf nicht mehr ausüben können

Von wem?

- Agentur für Arbeit oder anderer Reha-Träger*, je nach Voraussetzungen

*Dies sind v. a. die Renten- und Unfallversicherungen und nachrangig die Sozialhilfe

Berufsvorbereitung

Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL)

Was?

- Vermittlung von Schulkenntnissen, berufsspezifischen Kenntnissen und Schlüsselqualifikationen, z. B. Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Ziel: Vorbereitung zur Aufnahme einer – in der Regel – abschlussbezogenen Aus- bzw. Weiterbildung/Umschulung
- Dauer: 3 Monate

Für wen?

- Für Rehabilitanden, die wegen Krankheit oder Behinderung ihren ursprünglich erlernten Beruf nicht mehr ausüben können

Von wem?

- Agentur für Arbeit oder anderer Reha-Träger*, je nach Voraussetzungen

*Dies sind v. a. die Renten- und Unfallversicherungen und nachrangig die Sozialhilfe

Berufsvorbereitung

Reha-Vorbereitungstraining (RVT)

Was?

- Präventives Stressbewältigungstraining zur Vorbereitung auf eine Ausbildung bzw. Umschulung
- Kompetenz – und Selbstsicherheitstraining. Inhalte sind z. B. der Umgang mit Prüfungssituationen, das Arbeiten in einer Gruppe, das Erarbeiten einer Zeitplanung und Lernorganisation usw.
- Ziel: Belastungssituationen in Ausbildung oder Umschulung leichter meistern können
- Dauer: 3 Monate

Für wen?

- Für Rehabilitanden mit eingeschränkter psychosozialer Belastbarkeit, z. B. mit psychischen Vorerkrankungen

Von wem?

- Agentur für Arbeit oder anderer Reha-Träger*, je nach Voraussetzungen

*Dies sind v. a. die Renten- und Unfallversicherungen und nachrangig die Sozialhilfe